

Steinwiesen (sd) **Lothar Höhn als neuer Gemeinderat vereidigt – er rückt für Robert Unglaub nach – Aktion „Mein Baum für den Frankenwald“ startet durch**

Neuer Marktgemeinderat

Lothar Höhn (SPD) wurde in der letzten Marktgemeinderatssitzung durch ersten Bürgermeister Gerhard Wunder als neuer Gemeinderat vereidigt. Er tritt die Nachfolge von Robert Unglaub (SPD) an, der aus persönlichen Gründen vom Mandat zurückgetreten ist. Dieser Amtsniederlage stimmte das Gremium einstimmig zu. Lothar Höhn wird auch die Nachfolge von Robert Unglaub in den Ausschüssen übernehmen, das heißt als ordentliches Mitglied im Bauausschuss und als Vertretung von Evelin Sesselmann im Finanz- und Ferienausschuss.

Mein Baum für den Frankenwald

Die Aktion „Mein Baum für den Frankenwald“ startet nun durch. Es wurde ein Konto eingerichtet und beim Genussfest mit einem Stand kräftig Werbung gemacht. Es kamen 137 Baumspenden zusammen, darunter eine große mit 100 Bäumen. Als Zwischenbilanz konnten schon in der kurzen Zeit ca. 450 Bäume verbucht werden, die im Oberen Rodachtal gesetzt werden. Bürgermeister Gerhard Wunder bezeichnete die Aktion als guten Beitrag zur Erhaltung bzw. Aufforstung des Frankenwaldes. Wer einen Baum spenden möchte, der Unkostenbeitrag liegt bei 5 Euro je Baum, kann das unter folgender Konto-Nr. bei der VR Bank Oberfranken Mitte und der IBAN: DE41 7719 0000 0002 0036 78 mit dem Verwendungszweck „Spende Naturschutz Baumspende“, Kontoinhaber Markt Steinwiesen, es können Spendenquittungen ausgestellt werden. Informationen gibt es auch im Internet unter www.meinbaum.info

Einbeziehungssatzung Ortsteil Neufang – westlicher Ortsrand

Tobias Semmler vom Büro IVS Kronach trug die eingegangenen Stellungnahmen der zweiten Auslegung bzw. Abwägung vor. Seitens der Öffentlichkeit gab es keine Äußerungen. Es gab nur einige kleinere Änderungen und Angleichungen der Vertreter der öffentlichen Belange. Das Ergebnis der Abwägung unter der Berücksichtigung der Zwischenbeschlüsse wurde zur Kenntnis genommen und die Planungsunterlagen sind anzupassen. Das Büro IVS Kronach fertigt den Entwurf der Einbeziehungssatzung im Ortsteil Neufang in der neuen Fassung mit den eingegangenen Berichtigungen. Das Verfahren wird weitergeführt.

Verordnungen des Marktes Steinwiesen werden aktualisiert

Simone Michel, zuständig im Rathaus für öffentliche Sicherheit und Ordnung, informierte über die Änderungen in der Verordnung für die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter. Die Grundstückseigentümer, deren Sträucher und Hecken in die Straße wachsen sowie Eigentümer leerstehender Häuser wurden angeschrieben und gebeten, zurückzuschneiden und sauber zu halten. Außerdem wurden einige Punkte in der etwas veralteten Verordnung geändert und ergänzt. So müssen die Gehbahnen für Fußgänger und Radverkehr nun in einer Breite von 1,50 m vor dem Grundstück sauber gehalten werden, außerdem sind Holz- und Baumabfälle umgehend zu beseitigen. Dies gilt auch im Winter, besonders wenn kein Gehweg vorhanden ist. Außerdem darf das Räumgut nicht einfach wieder auf die Straße geschoben werden. Die Angabe, dass jeden Samstag gekehrt werden muss, wurde geändert in einmal im Monat und nach Bedarf. Das Gremium beschloss einstimmig die angepasste Verordnung, sie wird auf der Homepage veröffentlicht und löst die alte Verordnung vom 18.9.2007 ab. Diese tritt somit am 10.09.2024 außer Kraft.

Des Weiteren wurde die Hundeverordnung angepasst und der Geltungsbereich auf „Straßen und Geh- und Radwege“ erweitert. Für erwachsene Hunde ab 50 cm besteht Anleinpflcht, Ausnahmen sind hier Begleithunde, Jagdhunde und ähnliches. In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Gerhard Wunder darauf hin, dass man an den Radwegen Hinweisschilder angebracht habe, dass die Hundehalter aufpassen sollten, dass die Hunde nicht in die Wiesen machen bzw. die Hinterlassenschaften mitnehmen. Auch Rudi Kotschenreuther (CSU) ging auf dieses Thema ein und beklagte die Sorglosigkeit, mit der Kotbeutel einfach in die Wiesen geworfen würden. Es gebe erhebliche Probleme beim Silo und dem dadurch verunreinigten Futter. Er appellierte an die Vernunft

der Hundehalter. Die angepasste Verordnung zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde wurde einstimmig genehmigt und die alte Verordnung vom 29.05.2007 tritt ebenfalls zum 10.09.2024 außer Kraft.

Sonstiges aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Gerhard Wunder dankte allen, die sich am Genussfest eingebracht haben. Es war ein großer Erfolg für die ganze Großgemeinde.

Der Termin für die nächste Kommunalwahl steht fest, es ist der 8. März 2026

Bauausschuss: Das gemeindliche Einvernehmen wurde für die Nutzungsänderung Rieblich 2, Eric Czepull-Kotschenreuther, vom ehemaligen Forstdienstgebäude in Wohnraum erteilt.